

Singapur: Mann mit geistiger Behinderung wird hingerichtet

Singapur. Das Oberste Gericht Singapurs hat am Dienstag den letzten Einspruch eines Malaysiers mit einer geistigen Behinderung gegen dessen Todesurteil abgewiesen. Der Oberste Richter Singapurs, Sundaresh Menon, erklärte, der Einspruch habe »keine sachliche und rechtliche Grundlage«. Dem 2009 bei seiner Einreise wegen einer kleinen Menge Heroin verhafteten Nagaenthran K. Dharmalingam sei ein »ordnungsgemäßes Verfahren« gewährt worden. Der Menschenrechtsanwalt M. Ravi, der an dem Fall mitwirkte, sagte, dass keine weiteren Rechtsmittel eingelegt würden und die Hinrichtung in wenigen Tagen stattfinden könne. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423616.singapur-mann-mit-geistiger-behinderung-wird-hingerichtet.html>